

NICHTFINANZIELLE VERMÖGENSWERTE DER PRIVATEN HAUSHALTE

Bei den nichtfinanziellen Vermögenswerten der privaten Haushalte handelt es sich um Vermögensgüter von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die dem Haushaltssektor zugerechnet werden, sowie um das Wohneigentum privater Haushalte, wobei letzteres den mit Abstand größten Teil der nichtfinanziellen Vermögenswerte der privaten Haushalte darstellt. Diese Vermögenswerte sind ein wichtiger Teil des Gesamtvermögens und können eine bedeutende zusätzliche Einnahmequelle sein – sei es durch ihre Veräußerung oder Refinanzierung oder z.B. in Form von Einkünften aus der Vermietung von Wohneigentum. Schätzungen der von den privaten Haushalten gehaltenen nichtfinanziellen Vermögenswerte spielen bei Wirtschaftsanalysen, wie z.B. Studien über Vermögenspreisblasen und Analysen des Lebensstandards, ebenfalls eine wichtige Rolle.

Definition

Die nichtfinanziellen Vermögenswerte privater Haushalte umfassen theoretisch sowohl produzierte als auch nichtproduzierte Vermögensgüter, d.h. Wohnimmobilien, sonstige Gebäude und Anlagen, Bodenverbesserungen, Maschinen und Ausrüstungen einschließlich Nutztiere und sogar Produkte geistigen Eigentums, wie z.B. Computersoftware und Urheberrechte (literarische Originale), und nichtproduzierte Vermögensgüter wie z.B. Grund und Boden und Taxilizenzen. In der Praxis bildet Wohneigentum die bei weitem wichtigste Komponente.

Abgesehen vom Wohneigentum werden unter den nichtfinanziellen Vermögenswerten nur die Vermögensgüter berücksichtigt, die sich im Besitz von Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit befinden und für deren Produktion genutzt werden. Zum Beispiel wird ein von einem Haushalt allein für die Beförderung der Haushaltsmitglieder genutztes Kraftfahrzeug nicht als nichtfinanzielles Vermögen erfasst, ein von einem selbstständig erwerbstätigen Taxifahrer genutztes Fahrzeug hingegen schon.

Nichtfinanzielle Vermögenswerte werden zu Marktpreisen zum Zeitpunkt der Bilanzierung bewertet und abzüglich Abschreibungen erfasst.

Überblick

Das nichtfinanzielle Vermögen der privaten Haushalte in Form von Wohneigentum stellt einen großen Anteil des Vermögens der privaten Haushalte dar. Dieser Indikator ist seit der Finanzkrise von besonderem Interesse, da er auf das Risiko einer Spekulationsblase hindeuten kann.

In den meisten OECD-Ländern ist der Pro-Kopf-Wert des Wohneigentums der privaten Haushalte seit 2010 stetig gestiegen. In den Niederlanden hingegen ist der Pro-Kopf-Wert des Wohneigentums seit 2010 gesunken. Der Wert des Bodens in den Niederlanden ist in den vergangenen Jahren ebenfalls deutlich gesunken (-10% im Jahr 2012 und -9,7% im Jahr 2013).

Nur neun OECD-Länder stellen zurzeit Daten über Grundstücke zur Verfügung. In fünf der Länder, die Daten übermitteln, überstieg der Wert der Grundstücke den der Wohngebäude im Jahr 2013.

Vergleichbarkeit

Die Angaben zu den nichtfinanziellen Vermögenswerten der privaten Haushalte beruhen in der Regel auf Haushalterhebungen. Die Qualität dieser Daten ist daher (abgesehen von denen zu Wohnbauten und Bodenbesitz) im Allgemeinen geringer als die ähnlicher Daten, die aus Erhebungen bei rechtsfähigen Unternehmen stammen.

In der Praxis wenden die Länder zudem zahlreiche unterschiedliche Methoden an, um zwischen dem Wert von Wohnbauten und dem Boden, auf dem diese stehen, zu unterscheiden, so dass Vergleiche dieser Unterkomponenten zwischen verschiedenen Ländern schwierig sind. Einige Länder rechnen den Wert des Bodens, auf dem sich das Wohngebäude befindet, dem des Gebäudes hinzu. Dies spielt nicht nur im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit eine wichtige Rolle, sondern auch insofern, als Wohngebäude als produzierte Vermögensgüter an Wert verlieren, wohingegen Bodenbesitz als nichtproduziertes Vermögensgut seinen Wert behält. Besonders schwierig ist die Erfassung und entsprechende Bewertung von Qualitätsveränderungen und -unterschieden im Wohngebäudebestand.

Auf Grund der oben genannten Einschränkungen bezüglich der Unterscheidung zwischen Boden und Wohngebäuden ist bei der Nutzung des Zahlenmaterials zu internationalen Vergleichszwecken besondere Vorsicht geboten. Die OECD arbeitet mit den nationalen Statistikämtern zusammen, um die internationale Vergleichbarkeit künftiger Versionen dieser Daten zu verbessern.

Die Angaben beziehen sich auf Vermögenswerte abzüglich Wertminderungen, außer im Fall der Slowakischen Republik und Polens (Erfassung des Bruttowerts).

Quelle

- OECD (2015), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- Babeau, A. und T. Sbrano (2003), "Household Wealth in the National Accounts of Europe, the United States and Japan", *OECD Statistics Working Papers*, No. 2003/02.
- OECD (2015), *Economic Policy Reforms*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2015), *National Accounts at a Glance*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD et al. (Hrsg.) (2010), *System of National Accounts 2008*, Vereinte Nationen, Genf.

Online-Datenbanken

- OECD National Accounts Statistics.

Websites

- National Accounts, www.oecd.org/std/na.



NICHTFINANZIELLE VERMÖGENSWERTE DER PRIVATEN HAUSHALTE

Nichtfinanzielle Vermögenswerte der privaten Haushalte

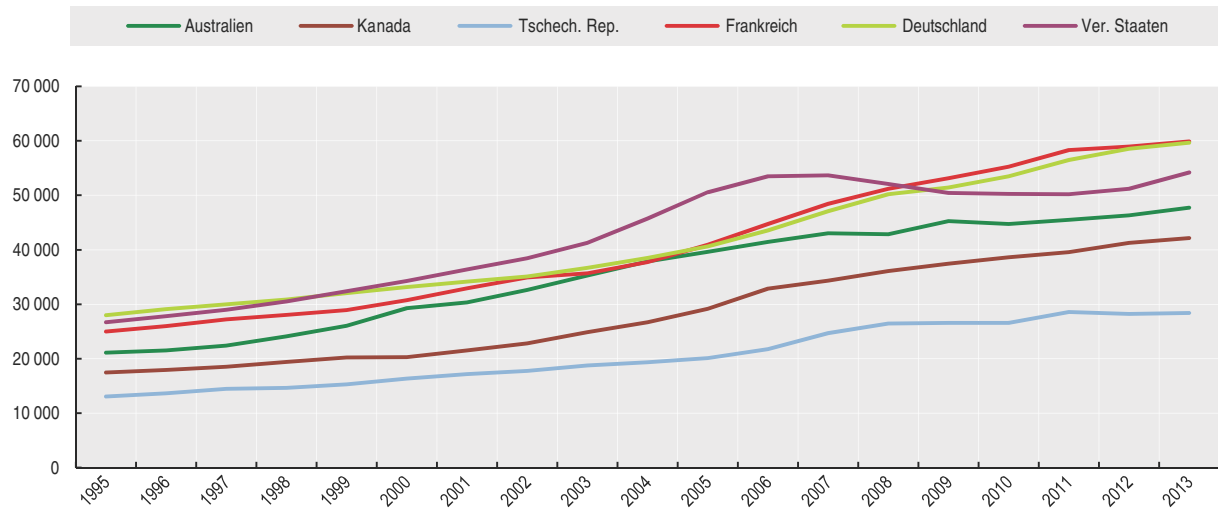
US-Dollar, jeweilige KKP, pro Kopf

	Wohnimmobilien				Boden				Sonstige			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Australien	44 748	45 479	46 291	47 711	92 678	86 630	89 250	98 839	16 627	16 661	16 971	17 278
Belgien	49 853	51 629	53 280	53 408	..	..	..	..	..	..	..	..
Chile	12 976	13 930	13 998	14 504	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	37 431	41 738	42 083	42 153	..	..	..	..	..	..	..	..
Deutschland	53 494	56 475	58 551	59 648	..	..	..	..	..	..	..	..
Estland	23 446	24 609	24 213	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Finnland	42 709	45 142	47 617	48 108	21 335	22 256	22 850	23 239	..	..	..	..
Frankreich	55 254	58 282	58 939	59 891	63 576	66 525	62 926	60 568	7 194	7 408	7 202	7 033
Griechenland	44 516	44 514	44 676	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Irland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Island	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Israel	26 791	28 532	30 052	31 037	..	..	..	..	..	..	..	..
Italien	49 145	52 164	53 517	54 618	..	..	..	..	..	..	..	..
Japan	21 083	21 645	21 985	22 850	52 882	53 479	54 129	53 928	4 550	4 601	4 649	4 684
Kanada	38 617	39 560	41 261	42 163	35 659	37 687	39 448	43 026	1 869	1 903	1 827	1 843
Korea	23 117	23 927	24 402	25 329	72 576	76 634	78 033	78 994	9 086	9 511	9 414	9 370
Luxemburg	46 548	48 939	49 958	49 768	..	..	..	..	..	..	..	..
Mexiko	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Neuseeland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Niederlande	53 266	53 003	51 881	50 849	53 982	54 145	48 740	43 999	..	..	..	..
Norwegen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Österreich	48 602	50 804	52 312	53 533	..	..	..	..	..	..	..	..
Polen	5 626	5 775	5 895	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Portugal	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schweden	29 677	30 534	31 134	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schweiz	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Slowak. Rep.	31 836	32 296	32 767	33 865	..	..	..	..	..	..	..	..
Slowenien	28 367	29 519	30 440	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Spanien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Tschech. Rep.	26 575	28 554	28 226	28 410	7 549	8 044	8 139	8 267	5 568	6 440	6 579	6 626
Türkei	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ungarn	24 321	24 993	24 991	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Königreich	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Staaten	50 256	50 218	51 190	54 214	33 460	33 785	39 144	46 095	..	..	..	..
EU28	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

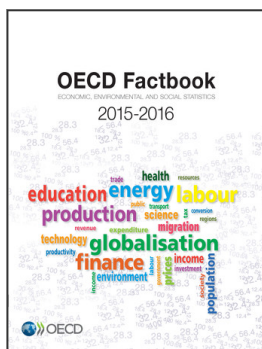
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933336271>

Nichtfinanzielle Vermögenswerte der privaten Haushalte pro Kopf: Wohnimmobilien

US-Dollar, jeweilige KKP



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933335085>



From:
OECD Factbook 2015-2016
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2015-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2016), "Nichtfinanzielle Vermögenswerte der privaten Haushalte", in *OECD Factbook 2015-2016: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2015-24-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.